

Alte Leipziger verbessert Berufsunfähigkeitsschutz: Beitragspause und neue Gesundheitsservices

Versicherung

© Pixabay

Die Alte Leipziger Lebensversicherung a. G. hat mit einer Überarbeitung ihres Berufsunfähigkeitsschutzes (BU) das Angebot für ihre Kunden verbessert. Highlights sind die Option einer Beitragspause für bis zu 24 Monate und die neuen Gesundheitsservices mit Fokus auf mentale Gesundheit. Hierfür greift die Alte Leipziger unter anderem auf Expertise der Hallesche Krankenversicherung zurück, ihrer Schwestergesellschaft in der ALH Gruppe. Die Gesundheitsservices gelten für alle Neu- und Bestandskunden, die Beitragspause für neue und seit 2022 bestehende Verträge.

Finanziell flexibel durch alle Lebensphasen mit neuer Beitragspause

Mit der Beitragspause gibt es ab sofort die Möglichkeit, Beiträge zur BU- oder Grundfähigkeitsversicherung (GF) für bis zu 24 Monate auszusetzen, um während einer Auszeit wie Sabbatical oder Elternzeit finanziell flexibel zu bleiben. Im Gegensatz zu einer Beitragsfreistellung bleibt der Versicherungsschutz auch während der Pause in vollem Umfang bestehen.

Bei der Beitragspause können Kunden entscheiden, ob sie nach Ende der Pause den gleichen Beitrag wie zuvor zahlen möchten – dann wird die Höhe der versicherten Rente zu Beginn der Pause neu kalkuliert –, oder ob die Rente in gleicher Höhe bestehen bleiben soll. Dann wird der zu zahlende Beitrag nach der Pause neu berechnet. Wie hoch die Anpassung der Renten- bzw. Beitragshöhe ausfällt, hängt unter anderem von der Restlaufzeit des Vertrags und der Dauer der Pause ab. Eine erneute Gesundheitsprüfung nach der Pause gibt es nicht.

„Ein vereinfachtes Rechenbeispiel: Wer bisher monatlich 75 Euro Beitrag gezahlt hat und nach einer einjährigen Pause noch 25 Jahre Restlaufzeit hat, zahlt nach der Pause für eine gleichbleibende Rentenhöhe monatlich rund drei Euro mehr. In der Praxis beziehen wir noch weitere Faktoren in die Berechnung ein, z. B. das Schlussalter oder die Tarifgruppe“, erklärt Dr. Jürgen Bierbaum, Vorstand der Alte Leipziger Lebensversicherung.

Gesundheitsservices unterstützen vor und nach der Diagnose

Das Spektrum der kostenfreien, freiwilligen Gesundheitsservices ist auf das Feld mentaler Gesundheit ausgerichtet und geht über die vertraglichen Leistungen hinaus. Es umfasst sowohl Prävention als auch Unterstützung bei Krankheit. Zum Beispiel lässt sich die oft langwierige und aufwendige Suche nach Psychiatern, Psychotherapeuten oder Psychologen mit Hilfe des **Terminservices** von MD Medicus deutlich abkürzen. Das **Gesundheitsportal** der Hallesche liefert Kunden fundierte Informationen rund um psychische und andere Erkrankungen. Ihr persönliches Risiko für psychische Erkrankungen können sie darüber hinaus mit den **Online-Selbsttests** von Novego ermitteln.

„Psychische Erkrankungen sind heute die häufigste Ursache für eine Berufsunfähigkeit. Viele Betroffene müssen jedoch lange auf einen Therapieplatz warten, teilweise bis zu 20 Wochen. Deshalb bieten wir zur Überbrückung gemeinsam mit Novego professionelle Online-Unterstützungsprogramme bei Stress, Depressionen, Angststörungen, Schlafstörungen oder Burnout an. Die Programme können therapiebegleitend oder -unabhängig eingesetzt werden“, erklärt Dr. Bierbaum. „Wir überprüfen und entwickeln unser Angebot kontinuierlich weiter.“

Warnung vor Preisdumping im Markt

„Neben Preis und Bedingungswerk zeichnet sich ein hochwertiger BU-Schutz durch professionelle Risiko- und Leistungsprüfung sowie eine hohe Beitragsstabilität aus. Leider sehen wir im BU-Markt immer wieder Angebote zu Dumping-Preisen und mit stark vereinfachten Gesundheitsprüfungen. Das halten wir für gefährlich“, sagt der Leben-Vorstand. „Hier besteht die Gefahr, dass Risiken falsch kalkuliert werden. Dann könnte es sein, dass die Kunden irgendwann höhere Beiträge zahlen müssen. Schließlich laufen BU-Verträge oft über viele Jahrzehnte.“

Die Alte Leipziger Lebensversicherung unterzieht ihren Berufsunfähigkeitsschutz regelmäßig intensiven Prüfverfahren durch die Rating-Agentur Assekurata. Nun hat sie erneut ihr Zertifikat für Beitragsstabilität bestätigt und zum fünften Mal das Siegel für faire Leistungsprüfung erhalten. Mehr Informationen dazu können Sie den jeweiligen Pressemitteilungen von Assekurata entnehmen.